



Brüssel, den 15. Juli 2016  
(OR. fr)

11292/16

**Interinstitutionelles Dossier:  
2015/0313 (COD)**

CODEC 1069  
FRONT 297  
MAR 196  
COMIX 530

**I-PUNKT-VERMERK**

Absender: Generalsekretariat des Rates  
Empfänger: Ausschuss der Ständigen Vertreter  
Betr.: Entwurf einer Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 1406/2002 zur Errichtung einer Europäischen Agentur für die Sicherheit des Seeverkehrs(**erste Lesung**)  
– Zustimmung zur Anwendung des schriftlichen Verfahrens für die Annahme des Gesetzgebungsakts

1. Die Kommission hat dem Rat am 16. Dezember 2015 ihren Vorschlag<sup>1</sup>, der sich auf Artikel 100 Absatz 2 AEUV stützt, übermittelt.
2. Der Wirtschafts- und Sozialausschuss hat seine Stellungnahme am 16. März 2016 abgegeben<sup>2</sup>.
3. Das Europäische Parlament hat seinen Standpunkt in erster Lesung zu dem Kommissionsvorschlag am 6. Juli 2016 festgelegt. Das Ergebnis der Abstimmung im Europäischen Parlament entspricht dem zwischen den Organen ausgehandelten Kompromiss und dürfte somit für den Rat annehmbar sein<sup>3</sup>.

<sup>1</sup> Dok. 15390/15.

<sup>2</sup> ABl. C 177 vom 18.5.2016, S. 57.

<sup>3</sup> Dok. 10813/16.

4. Da der Rechtsakt auf der Plenartagung im September unterzeichnet werden muss, ist eine Annahme der Verordnung innerhalb dieser sehr kurzen Frist nur im schriftlichen Verfahren möglich; dieses würde am **Dienstag, den 13. September 2016 (18.00 Uhr)** eingeleitet und am **Mittwoch, den 14. September (11.00 Uhr)** enden.
  5. Der Ausschuss der Ständigen Vertreter wird ersucht, der Anwendung des schriftlichen Verfahrens für die Annahme der Verordnung in der Fassung des Dokuments PE-CONS 31/16<sup>4</sup> zuzustimmen.
- 

<sup>4</sup> Liegt noch nicht vor.